

Vaterunser

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Segen

Gott segne uns und behüte uns,

Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.

Gott erhebe sein Angesicht auf uns und schenke uns Frieden. Amen.

Stille

Kerze löschen

Bleiben Sie gesegnet und behütet!

Ihre Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde
und Kirchengemeinde Groß-Buchholz



Gottesdienst zum Mitnehmen **– ein Gottesdienst zu Hause und mit allen –** **durch den Geist verbunden**

Was Sie brauchen:

Eine Kerze,

vielleicht ein Evangelisches Gesangbuch (EG),

Zeit für Gott und sich,

dieses Faltblatt

Nr. 59, 17. Februar 2021, verfasst von Pastorin Anna Schwengber

Kerze anzünden

Stille

Gebet

Gott, durch deinen Geist sind wir vereint,
auch wenn wir gerade alleine sind oder uns allein fühlen.
So feiere ich jetzt diesen Gottesdienst. Im Namen Gottes, des Vaters
und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Psalm 65, 6 (Losungstext)

Gott, unser Retter, du hältst uns die Treue,
du antwortest uns durch gewaltige Taten.
Du bist die Hoffnung der ganzen Erde
bis hin zu den fernsten Meeren.

1. Johannesbrief 2, 2 (Lehrtext)

Jesus Christus ist die Versöhnung für unsre Sünden,
nicht allein aber für die unseren,
sondern auch für die der ganzen Welt.

Stille

Impuls

Heute, am 17. Februar 2021 ist Aschermittwoch. Es ist der Beginn der
Passionszeit, Vorbereitung auf das Osterfest, Fastenzeit, „sieben
Wochen ohne“ oder „sieben Wochen mit“ – so unterschiedlich
können wir die kommenden Wochen gestalten.

Aschermittwoch ist der Start in eine besondere Zeit.

Eine Zeit zum Innehalten – die biblischen Textvorschläge, wie zum
Beispiel die Losungen und Lehrtexte beschäftigen sich oft mit Buße,
Umkehr, Vergebung, Versöhnung und der Suche nach Gott.

In der Passionszeit heute, 2021, können wir uns damit auch wieder
vorbereiten. Auf das letzte Abendmahl und den Tod Jesu. Auf die
Auferstehung Christi und die Osterfreude. Mit diesem Wissen
können wir, wenn wir wollen, die kommenden Wochen ganz bewusst
erleben. Und uns dabei das Wirken Jesu und das Wirken Gottes noch
einmal vor Augen führen. Uns Zeit nehmen und wieder mit Gott zu
Gott finden. Vorbereitung auf den einen besonderen Neuanfang.

Stille

oder **Gesang** (singen oder summen Sie das Lied „Such, wer da will“
(EG Nr. 346) oder ein Lied, das Sie mögen)

oder **Gebet** (zum Beispiel: was liegt Ihnen auf der Seele, was
möchten Sie jetzt, in diesem Moment vor Gott bringen?)